

## **Vom Dunkel ins Licht – Adventsmeditationen mit großer animierter Lichtshow der Kirchenfenster von St. Stephan München-Sendling mit dem Lichtkünstler Gene Aichner**

In St. Stephan konnte man im letzten Advent etwas Besonderes erleben. In Kooperation mit dem Kulturmanagement des Erzbistums München und Freising gab es zu den Adventsmeditationen und im Gottesdienst am Heiligen Abend eine große animierte Lichtshow mit dem Lichtkünstler Gene Aichner.

Betritt man die Kirche St. Stephan in München-Sendling nimmt man die Kirchenfenster, die 1983 von der Künstlerin Ebtehaq Becheir gestaltet wurden, auf den ersten Blick gar nicht wahr. Man muss schon mit offenen Augen durch die Kirche gehen, um sie zwischen Orgel und Beichtstuhl zu entdecken.

Die Kirche St. Stephan München-Sendling wurde 1977 geweiht. 1983 machten sich Gründungspfarrer Klaus Mucha und die Künstlerin Ebtehaq Becheir daran, Kirchenfenster zu konzipieren, das sich in den Raum und den Stil der Kirche einfügen. Es entstanden die Kirchenfenster „Der Heilsweg des Menschen“

„Der Heilsweg des Menschen“ ist zeitlos und passt auch in unsere von Krieg und Krisen gebeutelte Zeit. Wie wichtig ist es für uns alle, immer wieder innezuhalten, neue Kraft zu tanken und ein Licht der Hoffnung zu entdecken. Die Adventszeit lädt zur Besinnung ein, das Leben bewusst und aufmerksam zu gestalten. Schwierige Zeiten im Leben können auch eine Möglichkeit sein, Gottes Präsenz in der Welt neu zu entdecken. Die Dankbarkeit für alles Gute, das uns zuteil wird, kann uns helfen, die Welt in neuem göttlichen Licht zu sehen.

Als der Lichtkünstler Gene Aichner die Kirche St. Stephan bei seinem ersten Besuch im Herbst 2023 auf sich wirken ließ, fielen ihm die Kirchenfenster ins Auge. Sofort war er gefangen von ihnen und ihm kam die Idee, diese so wunderbar gestalteten Fenster für seine Lichtinstallationen zu verwenden.

Zu den Adventsmeditationen, die jeden Donnerstag im Advent um 19 Uhr stattfanden, wurde nun immer eines der Fenster im Mittelpunkt gestellt:

„Macht euch die Erde untertan“

„Die Stadt der Menschen“

„Auf! Christus entgegen dem Herrn“

Nach den Adventsmeditationen gab es die Möglichkeit bei Glühwein, alkoholfreiem Punsch und einer Suppe mit der Künstlerin Ebtehaq Becheir, dem Lichtkünstler Gene Aichner und der Pfarrgemeinde St. Stephan ins Gespräch zu kommen.

Zudem gab es im Gottesdienst am Heiligen Abend ebenfalls etwas Besonderes. Neben Lichtinstallationen mit Motiven der Fenster wurden im Gottesdienst Wünsche und Anliegen der Gemeindemitglieder an die Wand projiziert, die in der Adventszeit gesammelt worden waren. Das grandiose Finale bot ein „Sternenmeer“, welches zu „Stille Nacht“ die Kirche erstrahlen ließ.

Alle Termine fanden großen Anklang und Begeisterung bei den Besucherinnen und Besuchern. Ein neues Projekt für die diesjährige Adventszeit ist bereits wieder in Zusammenarbeit mit dem Kulturmanagement des Erzbistums in Planung.